

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

338 (10.12.1914) 2. Blatt

Zeitgemäße Bücher für den gebildeten Leser.

Warum sollen denn die Bücher, die wir in dieser Zeit lesen, nie wiederklängen, was draußen doch laut genug schon erklingt? Warum sollen sie uns nicht lieber jammern, ausruhen lassen und — bessern?

H. Giemering. Arbeiterbildungsweisen in Wien und Berlin.

Preis Mark 4.—

Wohl mancher wird sich beim Lesen dieses Titels fragen, ob man jetzt in der Kriegszeit für dieses Buch Interesse haben könne — ich behaupte, es sollte allerdings jetzt gelesen werden, denn für diejenigen, die nicht im Felde stehen, darf diese Zeit nicht die eines schwächlichen Mangels und Bangens oder eines rohen Maulheldentums sein, sondern die Zeit einer ernsten Entzweiung einer Räterei und Umkehr von falschen, unechten und unbedingten Ansichten, auf das wir den so sehr schweren, aber letztlich doch zweifellosen Sieg auch ertragen können! 1813 und 1870 konnte der Deutsche es nicht —

A. Jorns. Studien über die Sozialpolitik der Quäter.

Preis Mark 4.—

Die Quäter müssen als die Begründer der modernen Sozialpolitik angesehen werden: Krankenfürsorge besonders der Zerringenen, Armen- und Erziehungsweisen, Bekämpfung des Alkoholismus, als einer der größten Hinderungsgründe für die geistigen Aufschwüngen, unbedingten Schulzwang und vor allem auch Gefangenenfürsorge (in ganz anderem Maßstabe, als es bei uns je gesehen konnte) — Das haben die Quäter schon vor bald 300 Jahren gehabt.

Dr. M. Wohlgenuth. Die Bäuerin in 2 badischen Gemeinden.

Preis Mark 2.80

Aus zwei für badische landwirtschaftliche Verhältnisse typischen Gemeinden, der einen aus der Ebene, aus einer Rebgegend mit intensiver Bodenkultur, der andern aus dem hohen Schwarzwald mit extensiver Wirtschaft, schildert die Verfasserin die badische Bäuerin. — Dies Buch ist wirklich nicht bloß für Nationalökonominnen, sondern gerade für solche, die ihr Volk lieben — ich meine, alle sollten dieses Buch besitzen, welche Hofgegers und Hansjandob's Bauerngeschichten lesen, sie hätten dann erhöhten Genuß davon.

G. 23.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt:

G. Braunische Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe (Baden).

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Table with columns for location (e.g., Achern, Karlsruhe, Durlach, Freiburg, Heidelberg) and details of land register entries (e.g., Band II, Seite 280, etc.).

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

15. Donatstag.

An Spenden für das Rote Kreuz sind aus der Stadt Karlsruhe bei unserer Kassenverwaltung in der Zeit vom 16. bis 30. November weiter abgeliefert worden von: J. R. Hobeiten dem Großherzog und der Großherzogin 4000 M., J. R. H. der Großherzogin Luise 2000, Frau Ellstätter 10, Prof. Hornung (Beierheim) 1, Komponist Max Thiede (1. Gabe) 25, Stadtrat Ostertag (3. Gabe) 100, Frau Pfeiff 3, Frau Anna Gau (4. Gabe) 8, Dr. Hönninger 50, Frau v. Kroden 40, Gust. Oberst 20, Frau Reich (Tennisstube) 54.10, Prof. Dr. Frick Stein in Heidelberg (Hälfte des Erlöses aus der Orgelandaucht in der Christuskirche) 150.70, Ungen. (Weir. 3. Kranzentransportwagen) 1000, die Stammgäste von Scheibls Weinstube 65.26, Rechtsanw. Wender (Zeugengeb.) 10, Kupferjammung durch Dr. Dienstbach 21, Firma Gschw. Knopf (Ergebnis der Sammelbüchse) 25.88, Sanitärer Bräuner 3, Ungen. 3, Stat im „Krohnol“ 3.10, Dr. med. Buloszer, prakt. Arzt (abgelehnt. Arztkonv.) 30, vom dem Delegierten für d. Begleittruppe der VII. Armee, Frhen. v. Hermann 60, Stat im Café Hildenbrand 1.61, Apotheker Bödenstein (Erlös aus dem Lichtbilder-vortrag v. 24. 10. 14) 52.07, Ungen. 10, Frau S. Kösch Bth. (3. Gabe) 100, Frau Donner (3. Gabe) 10, Friv. Stellberger 20, Augusta Stellberger 20, Frau v. Ga. Stellberger 20, von der Gesellschaft f. Brauerei u. s. w., vorm. G. Simmer in Grünwinkel 2000, Ungen. 50, J. Hallenstein 50, Kommerzienrat Friv. Gomburger 2000, Frau Gugler 5, R. Rogge, Haushofmstr. 5, Gons. Res.-Nat. a. D., 25, G. u. P. Pfeiffer in Mühlburg 100, Fr. Stein (3. Gabe) 40, Ungen. 50, Dumas (4. Gabe) 5, Graf Friedrich Douglas 400, Ungen. 20, Frau Oberbürgermeister Lauter 200, Post-Konv. (Ertrag eines Konzertes) 30, M. Braun 20, Dr. Schnabel (Reinerlös aus Vortrag) 18.75, Finanzamtmann Kappes 20, Böhm durch Stadtpfr. Gessbacher 2, Kammerfrau Fr. Karol 20, Jden, Bachantaltst-besitzer, 40, Hoftheater (Hälfte) Ant. am Reinerlös des Vaterl. Konzerts am 1. Okt. 1. J.) 550, Zentralkasse d. bad. Landw. Ein- u. Verkaufsgesellschaft, 500, Karl u. Emil Lacroix, Metzger-gesellschaft (durch Verz. auf eine Rechn.) 26.40, Mühlhbl. Gaf-singer (weitere Gabe) 10, durch die Sofianapothek v. Fr. Emadele Mader in Stroudsburg (Amerika) 20.75, Fr. Rid 10, Fr. u. Fr. Wolf Boecklin von Boecklinsau (statt Blumen-spenden) 30, Frau Fr. Lamprecht 20, Bad. Eisenbahner-verband (2. Gabe) 1000, Friv. Weindel 5; durch die Hofbuch-handlung A. Wieland: Prof. A. Drews (2. Gabe) 25, August Huber, Kangleist., 5, Bahn- und Weichenwärterverein, Bez. Karlsruhe, 50; durch die Sammelstelle VII: Geh. Oberkirchen-rat Ganz 20, Geh. Finanzrat Ellstätter 50, Gesellschaft „Rund-Tisch“ 100; durch das Landesgewerbeamt: Karl Koch, techn. Geh., 2, Finanzrat Mübe 20, Freie Regenerinnung hier, durch Oberbürgermstr. Siegrist 400, Oberverwalter Bollmer 5, Medizinrat Kufel 30, von einem Kanonier im Felde 1, Ungen. 50, Frau Meirau Bth. 10, Tennisstube 14.50, Stadtrat Dr. Binz 100, Frau v. Marzall 25, Medizinrat Kufel 30, Eichhorn 40, Prof. Geißhöfer 10; durch die Sammelstelle X (Kranzstiftung): Rath. Männerverein d. Weststadt (Riste 5/8) 110, Ungen. 6; durch die Kirchspothek: ein Dragoner 0.15, Fr. Marlin 10; durch die „Landzeitung“: Geh. Hof-rat Reimann 25, Ungen. 20, Frau M. S. 25, G. L. P. 10; durch das Bankhaus Wei L. Homburger: Dr. Lud. Herrmann 100, G. S. 3, Geh. Ob.-Res.-Nat. Dr. Knipfer (2. Gabe) 100, Landgerichtsrat Dr. M. Engelhardt (Nov.-Mate) 20, Frau Rentmeister Dapfer 50; durch die Firma Himmelheber & Bier: Seminardirekt. Dr. E. v. Sallwürf 20; durch die Firma R. S. Dietrich, Hofst.: Frau E. G. Bth. 10, Fr. A. G. 5, Ungen. 3, Leopold Klein 10; durch Hoflieferant Friedrich Blos: Oberlandesgerichtsrat Gut (3. Gabe) 30, Ungen. 5, 20, Aufsicht. Mitgl. d. Städt. Orchest. v. Straßburg i. E. (anlässlich eines Städt. Fests) 5, Fr. Matheis 10, Feldw. Niehl, Reg. 109, 13.70, Oberleitungsrat Schweizer (3. Gabe) 10, Ungen. 3, S. 3; durch die Firma Willinger & Kirner: H. P. 1, aus B. A. 2.50; durch die Südd. Diskonto-Gesellschaft: Finanzrat Dr. Steinbrenner 30; durch die Firma Schöbi: Ungen. 1, Frau Hofenberger 5, Ungen. 0.50; durch die Firma Dertel: Un-bekannt (von einem Festabend i. d. „Kronenhalle“) 6, Archt. G. M. 20, Bischoff, Dornow 5; durch das Bankhaus Sch. Müller: Prof. Wörz (3. Gabe) 20, Frau Konul Müller-Kemh (4. Gabe) 100; durch den Cv. Schreinerverein: Ungen. 1, Schreiner Rosa Wolf 5; durch die Löwenapothek Dr. Laf-meier: Dr. Lafmeier 100, R. A. 2, Sch. Engelhardt 3, Dr. Weider (2. Gabe) 40, Marie Kern 5, Finanzamt. Rettin-ger 20; durch die Firma Zeumer: Otto Lacher 10, Joseph Groß (Erlös aus einem Saufenell) 0.40, Fr. Wilh. Zeumer (Erlös aus einem Kriegstagebuch) 2, Verla Hartmann (Erlös aus einem alten Dofum.) 15, Gängler (Erlös aus einem Saufenell) 0.40; durch die Kronenapothek, Dr. Wittowski: Metzger 5, S. A. 1; durch die Firma L. Kar. „Anschl. Hof-pof.“: Frau Kümmler 6; durch die Friedrichsapotheke, J. Bilian: Bäcker Lemke 5, R. A. 5; durch die Firma Kändler: Berth-ine Gaben 3.48; durch das Bankhaus Straus & Cie.: Geh. Oberbaurat Stolz (weil. Gabe) 40; durch die Firma Boländer: Frau Schlemmer 3, Ungen. 2, Ungen. 0.02; durch das „Karls-ruher Tagblatt“: Samml. bei der Feier anläßl. der Auszeich-nung des Feldw. Wifler 32, Rechn.-Nat. a. D. Herm. Castorph 10; durch die „Badische Presse“: Oberreit. G. Meythaler 10, Gottlob 3, Schülerin Elisabeth Hurst (Arbeitslohn für Soden-striden) 0.70, Gg. Graulich 10, Betriebsass. Friedr. Schmöbel 5, Trompeter O. Leben im Ref.-Feld.-Art.-Reg. 29 = 2, A. Goner 10, Ungen. (Zeugengeb.) 1, Kangleirat Minig (4. Gabe) 10, Leutn. Scholz 3, Spielabend der Palatia 10, von den Feld-pahlmstr. des Feld.-Art.-Regt. 50 = 27, Frau v. Streifoto (2. Gabe) 10; durch die Vereinsbank: C. Rahrgang 10, Ober-geometer Ed. Baver 10, Otto Meber 2, Friedr. de Venuti 10, Peggelhub „Holz Har“ 20; durch die Marienapothek: A. B. 2; durch Kaufmann Karl Kolzfah: Kneifer (inf. e. Bette) 3, Minig 5, Feldpostsekretär Schulz 10, Minig 5; durch die Engel-Druggerie, Apoth. Reichard: Feldpostsek. A. Schulz 10, Alte Zeuggesellsh. i. Albtal 1.50, Stammtischgesellschaft, Kollen-berger 1.50; durch die Drogerie Fritz Meis: Ungen. 1, Ungen. 20, Postfekt. Neuhaus 5, Florian Rabold 1; durch die Firma Karl Kraus: Aus der Marktgeb.-Kassenverw. Betriebsabtg. I, 18; durch die Rosenapothek, Otto Wuisson: Gaufler 10; durch Kaufm. Schueher: Frau Deimer 20, Frau Hartmann 2; durch die Firma L. S. Ettlinger: Unbekannt 3; (Fortsetzung folgt.)

Für alle Gaben herzlichen Dank. Karlsruhe, den 1. Dezember 1914. Der Vorsitzende der Depotabteilung: Scheimer Rat. Dr. G. Loderer.

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit. N. 238. 2.1. Mannheim. Der Kaufmann Julius Spinelli in Ludwigshafen a. Rh. Pro-zessbevollmächtigter: Rechts-anwalt Dr. Weil daselbst, klagt gegen den Arbeiter Santo Garberoni, 3 Jt. un-bekanntes Aufenthalts in Italien, früher in Mannheim wohnhaft, unter der Behauptung, daß ihm der Beklagte aus lauflicher Lieferung von Waren i. J. 1914 den Rest-betrag von 371.00 M. schulde mit dem Antrage auf vor-läufig vollstreckbare und kostenfällige Beurteilung zur Zahlung dieses Betrags nebst 4 Proz. Verzugszinsen seit 18. Okt. 1914. Zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Gr. Amtsgericht in Mannheim Abt. 3. III auf Mittwoch, den 10. Februar 1915, vormittags 9 Uhr, 2. Stock, Saal C, Zim-mer 113, geladen. Mannheim, 2. Dez. 1914. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts S. 3. N. 200. Baden. Im Kon-kursverfahren über den Nachlaß des zuletzt in Baden wohnhaft gewesenen Trädlers Josef Schillwapper ist der auf 30. Dezember d. J. be-stimmte Prüfungstermin ver-legt auf: Mittwoch, 13. Januar 1915, vormittags 10 Uhr. Baden, 8. Dez. 1914. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts N. 236. Gernsbach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des prakti-schen Arztes Dr. Richard Weilepp in Gernsbach ist zur Abnahme der Schlussverzei-chnis des Verwalters und zur Er-hebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu be-rücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin bestimmt auf: Samstag, den 2. Januar 1915, vormittags 10 Uhr, vor dem Gr. Amtsgericht in Gernsbach. Gernsbach, 7. Dez. 1914. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts. N. 229. Karlsruhe. Im Kon-kursverfahren über den Nach-lah des Zimmermeisters Eduard Schottmüller, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, wurde der im Felde befind-liche Konkursverwalter Rechtsanwält Dr. Gold-schmidt, welcher an der Aus-übung seines Amtes tatsäch-lich verhindert ist, auf seinen Antrag das Amt als Kon-kursverwalter entzogen und für ihn Rechtsanwält Albin-hofström hier als Konkurs-vertwaller ernannt. Karlsruhe, 5. Dez. 1914. Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts A. 4. N. 235. Karlsruhe. Nach Abhaltung des Schlusstermins und Vollzug der Schlussver-teilung wird das Konkursver-fahren über den Nachlaß des am 30. Juli 1909 in Karlsru-ge verstorbenen Arztes Ju-lius Gauer hiermit aufge-hoben. Karlsruhe, 4. Dez. 1914. Gr. Amtsgericht Abt. A. 2. N. 216. Waldkirch. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma G. Dufsch Nachfolger Inhaber G. Denzler soll mit Genehmi-gung des Großh. Amts-gerichts Waldkirch die Schluß-vertelung stattfinden. Zu berücksichtigen sind 201.44 M. bevorrechtigte Forderungen und 33 756.20 M. nicht bevor-rechtigte Forderungen. Die verfügbare Masse beträgt 6283.91 M. Das Verzei-chnis der zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Ge-richtsschreiberei niedergelegt. Waldkirch, 5. Dez. 1914. Der Konkursverwalter: Curt H.

Das
Karlsruher Adreßbuch

für 1915

erscheint

Dienstag, den 15. Dezember 1914.

Preis M. 6.80
nach auswärts „ 7.30



Der Verlag des Karlsruher Adreßbuches
G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
Karlriedrichstraße 14.